

Jahresbericht der IG GIS AG

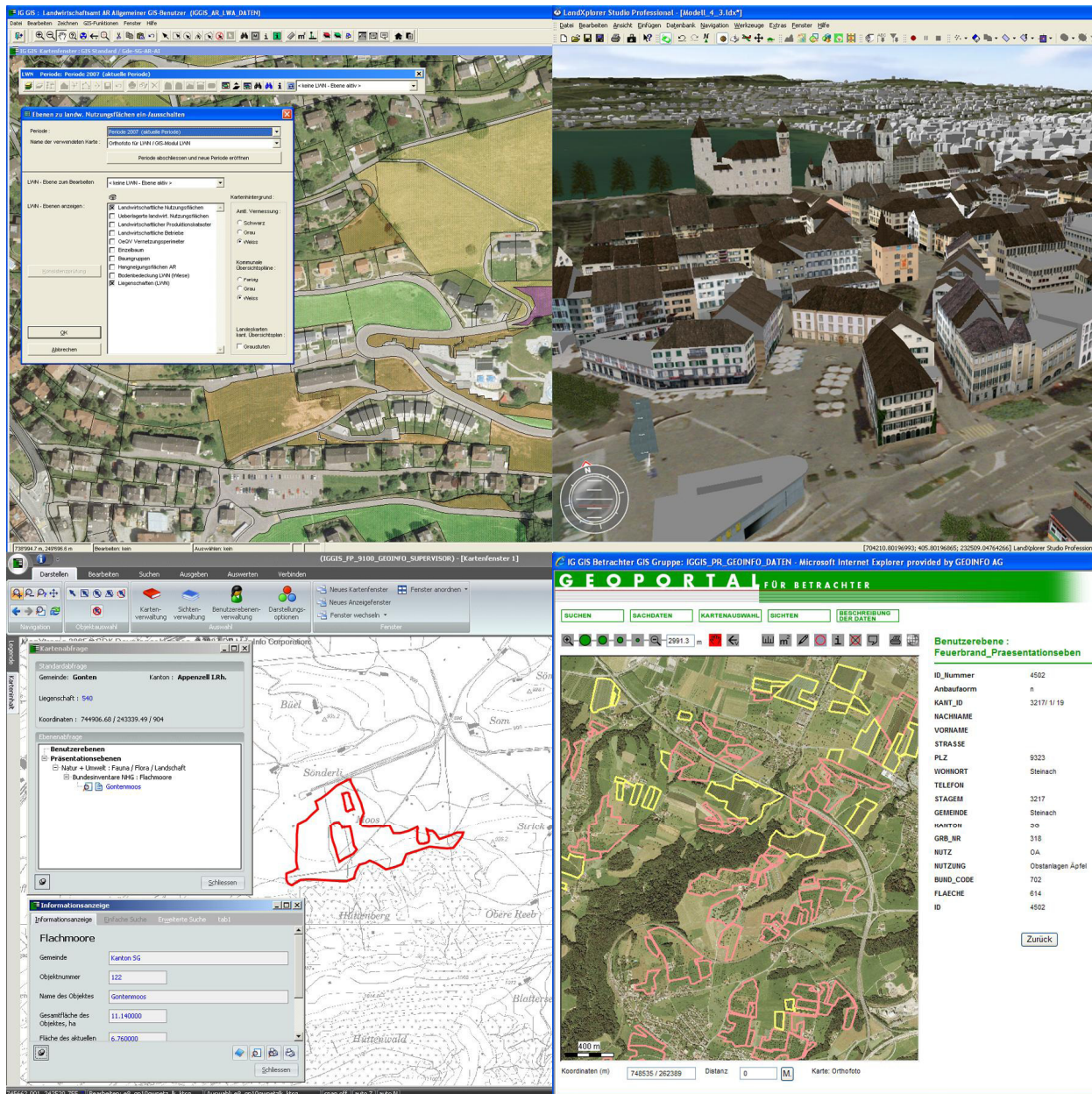


Bild: oben links nach unten rechts:

- Definition der Landwirtschaftliche Nutzungsfächern zur Berechnung der Direktzahlungen
- Interaktives 3-D Stadtmodell Altstadt Rapperswil Jona für Stadtplanung und touristische Zwecke
- Bildausschnitt aus dem Geoportal für Anwender der neuen Produktgeneration (Kartenausschnitt Falchmoore)
- Benutzerebene Feuerbrand des Landwirtschaftsamts des Kantons St.Gallen

Geschäftsjahr 2007

1. Januar 2007 – 31. Dezember 2007

ST.GALLEN, 19. MÄRZ 2008

Einleitung

Der vorliegende Jahresbericht orientiert über das 6. Geschäftsjahr der IG GIS AG. Das Geschäftsjahr war von folgenden Schwerpunkten geprägt:

- Abschluss der Neuausschreibung der Dienstleistungen
- Erstellung des Lieferantenvertrags
- Anpassungen bei den Dienstleistungen (Struktur und Preise)
- Erstellung einer neuen Kundenvertragsvorlage
- Aktualisierung der strategischen Ausrichtung
- Akquisition von 11 neuen Kunden (Gemeinden)

Schwerpunkte des Geschäftsjahres 2007

Neuausschreibung

Die IG GIS beauftragt die Produktion der Dienstleistungen für das Verbundsystem bei einem Betreiber aus der Privatwirtschaft. In den vergangenen fünf Betriebsjahren wurde die Dienstleistung basierend auf dem Zuschlag aus einem offenen Ausschreibungsverfahren durch GEOINFO AG erbracht.

Nachdem ein erster Ausschreibungslauf Ende 2006 aufgrund von Beschwerden abgebrochen werden musste, wurde im Februar 2007 das Ausschreibungsverfahren neu publiziert. Mitte Mai wurden drei Offerten eingereicht, zwei Angebote von Schweizer Firmen und ein Angebot von einem Unternehmen aus Magdeburg. Die anschließende Offertevaluation ergab, dass das Angebot des ausländischen Anbieters den Eignungskriterien teilweise nicht entsprach. Den Zuschlag erhielt das Angebot von GEOINFO AG. Ausschlaggebend waren insbesondere die relevant tieferen Gesamtkosten, über die der Beurteilung zugrunde gelegten drei Betriebsjahre.

Gegen die Zuschlagsverfügung wurden keine Beschwerden eingereicht. Die Zuschlagsverfügung wurde Ende Juli 2007 rechts-gültig.

Ausschreibungs-
verfahren

Im Rahmen der Verhandlung des Lieferantenvertrags wurde sowohl die Dienstleistungsstruktur (Ausgestaltung und Abgrenzung der einzelnen Leistungselemente), als auch die Preisbe-rechnung überarbeitet.

Der Lieferantenvertrag wurde am 6. März 2008 unterzeichnet.

Lieferantenvertrag

Aus den Anpassungen in Dienstleistungsstruktur und Preisen ergibt sich der Bedarf, die bestehenden Kundenverträge anzupassen. Diese Anpassung erfolgt per 1. Juli 2008. Der Vertragsaufbau wurde überarbeitet und vereinfacht. Im ersten Halb-jahr 2008 werden die Kundenverträge erstellt und den Kunden zur Überprüfung und Unterzeichnung gestellt.

Vorlage neuer Kunden-
vertrag

Betrieb

Der Betrieb der Geoportale verursachte im Laufe des Geschäftsjahres kaum Probleme. Die Verfügbarkeitsanforderungen wurden eingehalten.

Verfügbarkeit (gefordert sind 99%)	Q1 [%]	Q2 [%]	Q3 [%]	Q4 [%]
Geoportal für Anwender	100	99.98	100	100
Geoportal für Betrachter	100	100	100	100
Geoportal.ch (Internet)	100	99.99	100	100

Verfügbarkeit

Nachfolgend einige Zahlen zur Entwicklung der Datenmenge.

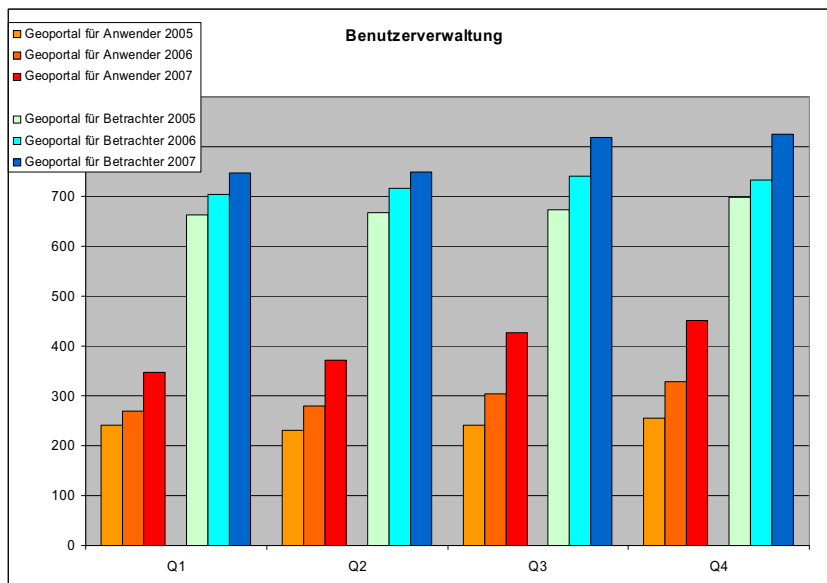
Datenmenge in Gigabytes	Q1	Q2	Q3	Q4
Geoportal für Anwender	285	303	309	311
Geoportal für Betrachter				
Geoportal.ch (Internet)	254	248	248	249

Datenumfang

Die folgende Zusammenstellung macht Angaben zur laufenden Aktualisierung der Datenbestände.

Anzahl Datenaktualisierungen	Q1	Q2	Q3	Q4
Kantonale Verwaltung SG	212	329	235	275
Kantonale Verwaltung AR	18	16	14	20
Kantonale Verwaltung AI	39	31	46	50
Gemeinden	230	589	436	210
Total	499	965	731	555

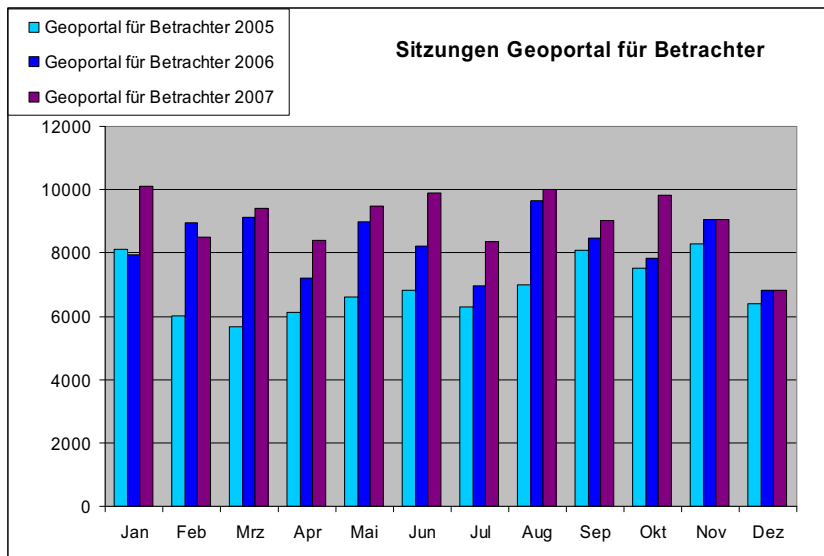
Datenaktualisierungen



Anzahl registrierter Benutzer für:
Geoportal für Anwender
Geoportal für Betrachter

Erfasst sind nur die registrierten Nutzer der verwaltungsinternen Portale für Anwender und für Betrachter. Das Geoportal für Betrachter kann mit einem umfangreichen Grunddatenbestand ohne Registrierung genutzt werden. Diese Nutzer sind in der vor-

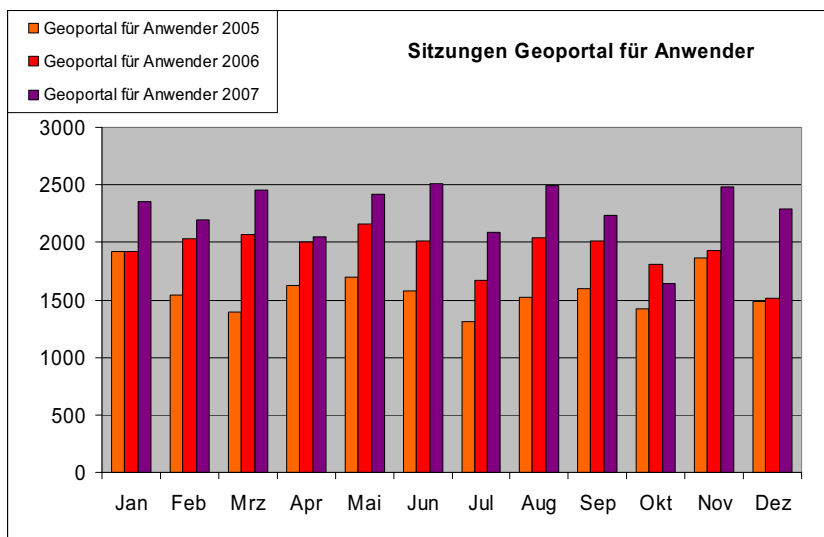
liegenden Statistik nicht erfasst.



Nutzung Geoportal für Betrachter

Die Statistik erfasst alle Sitzungen, da das Geoportal für Betrachter nicht lokal installiert und betrieben wird. "Sitzung" bedeutet: Start des Portals bis zum Ausstieg. Die durchschnittliche Länge einer solchen Sitzung beträgt 108 Minuten und beinhaltet 15 Funktionsaufrufe (Zoom, Kartenwechsel, Informationsabfrage, etc.)

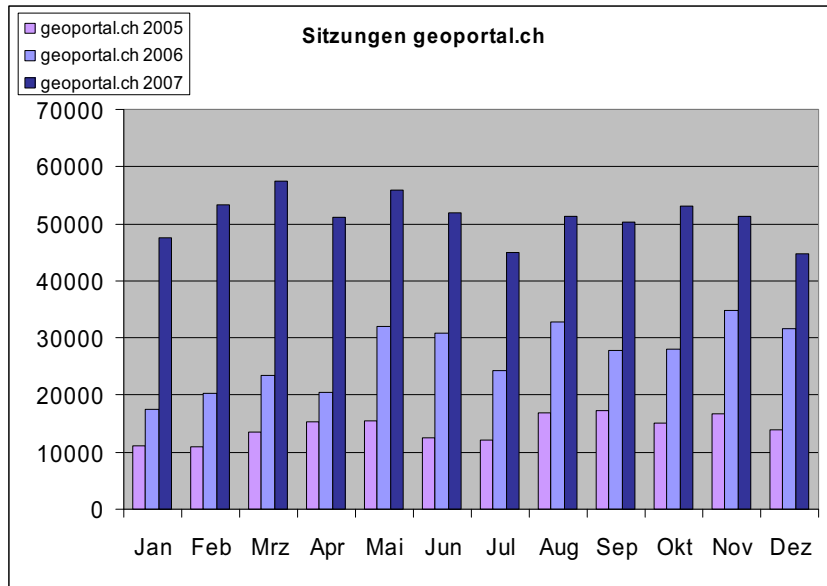
Am intensivsten genutzt werden die Karten GIS-Standard (20'000x/Monat), Orthophoto (8900x/Monat), AV-farbig (3340x/Monat) und Zonenplan (2300x/Monat).



Nutzung Geoportal für Anwender

Erfasst sind die Sitzungen (Start des Portals bis zum Verlassen) auf dem Geoportal für Anwender, welche auf die zentrale Applikation erfolgen. Nach wie vor gibt es aufgrund von schmalbandigen Netzwerkanschlüssen lokal installierte Applikationen, deren Nutzung in der vorliegenden Grafik nicht erscheint.

Am intensivsten genutzt werden die Karten GIS-Standard (1320x/Monat), Abwasserwerkplan (645x/Monat), Zonenplan (544x/Monat) und Orthophoto (622x/Monat)



Nutzung geoportal.ch (Internet-GIS)

Die Nutzung des geoportal.ch konnte gegenüber dem Geschäftsjahr 2006 wiederum markant gesteigert werden trotz minimalem Marketingaufwand. Die Grafik zeigt die Anzahl Sitzungen (Start des Portals bis zum Verlassen). Ein grosser Teil der zusätzlichen Sitzungen erfolgt aus dem Immobilienportal von Immodream (60%) über den Link zum geoportal.ch. Allein aus dem Portal geoportal.ch/immodream erfolgten im 4. Quartal 2007 knapp 170'000 Informationsabfragen (Funktion "i").

Kunden und Aktionäre

Im Geschäftsjahr 2007 haben 11 neue Gemeinden aus den Kantonen Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen den Beitritt zur IG GIS beschlossen. Es sind diese:

Vertragsabschlüsse mit weiteren Gemeinden

- | | |
|---------------------|------------------------|
| Kanton St. Gallen | Appenzell Ausserrhoden |
| - Schmerikon | - Schwellbrunn |
| - Nesslau-Krummenau | - Lutzenberg |
| - Amden | - Wolfhalden |
| - Häggenschwil | - Wald |
| - Oberbüren | - Stein |
| - Niederbüren | |

Im Kanton Appenzell Innerrhoden sind die Datenbestände der Bezirke flächendeckend integriert und verfügbar.

Kunden ausserhalb der Verwaltungen

Die Nutzung der Geoportale steht gegen entsprechende Abgeltung auch für Kunden ausserhalb der Verwaltungen offen. Diesen privatwirtschaftlichen Kunden stehen nur diejenigen Datenbestände zur Verfügung, welche durch die Datenherren der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Besteht seitens der privaten Nutzer darüber hinaus ein Interesse an weiteren Daten, dann ist in jedem Fall das Einverständnis des Datenherrn erforderlich.

Die A-Region betreibt die Abfallentsorgung von ca. 40 Gemeinden der Kantone St. Gallen und beider Appenzell. Sie nutzt das Geoportal für Anwender für die Planung und Optimierung der Entsorgungstouren.

Abfall-Region

Die St.Galler Kantonalbank betreibt das Immobilienportal Immodream.

St. Galler Kantonalbank

Die IG GIS stellt der Kantonalbank ein, auf Basis des Geoportal.ch, individualisiertes Portal zur Verfügung, auf dem die Immobilienobjekte basierend auf dem bestehenden Datenbestand des Geoportal.ch visualisiert werden können. Genutzt werden insbesondere Orthophoto, Zonenplan und Ortsplan.

→ www.geoportal.ch/immodream

Die Gruppengesellschaften der GEOINFO-Gruppe nutzen die Portale "Geoportal für Betrachter" und "Geoportal für Anwender" (5 Lizenzen).

GEOINFO-Gruppe

ERR nutzt die Portale "Geoportal für Betrachter" und "Geoportal für Anwender" (1 Lizenz).

Eigenmann Rey Rietmann (Raumplanung)

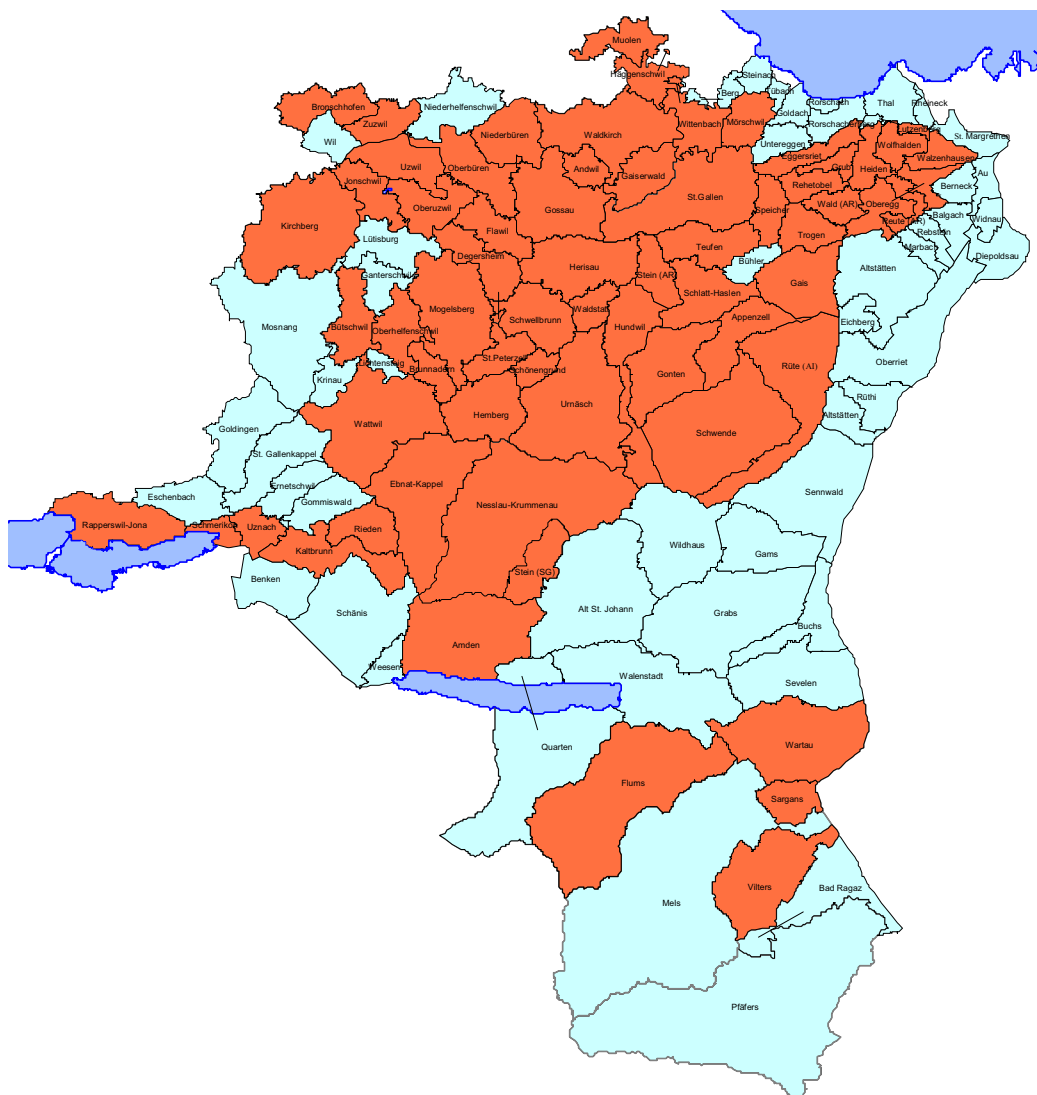


Bild: IG GIS – Gemeinden (rot)

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsratspräsident Kurt Kengelbacher hat auf die Generalversammlung 2007 aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt eingereicht. Fredy Widmer, zweiter Vertreter des Kantons St.Gallen, hat auf den gleichen Zeitpunkt seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat erklärt.

Als Ersatz sind Christian Dolf, Dienst für Informatikplanung, Geschäftsführer E-Government, und Christof Gämperle, Generalsekretär, Baudepartement, einstimmig gewählt worden.

Für das Präsidium ist Christian Dolf nominiert und wird einstimmig gewählt.

Der Verwaltungsrat hat die Geschäfte an 4 ordentlichen und 2 ausserordentlichen Sitzungen bearbeitet. Die Ausserordentlichen Sitzungstermine waren im Zusammenhang mit dem Ausschreibungsverfahren erforderlich.

Die Strategie der IG GIS wurde überarbeitet und neu ausgerichtet:

- Fokus auf das bestehende Marktgebiet der 3 Kantone und auf die kantonalen und kommunalen Verwaltungsstellen
- Flächendeckung bei den wesentlichen kommunalen Datenbeständen

Ersatzwahlen Mitglieder des Verwaltungsrats

Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Aktualisierung der strategischen Ausrichtung

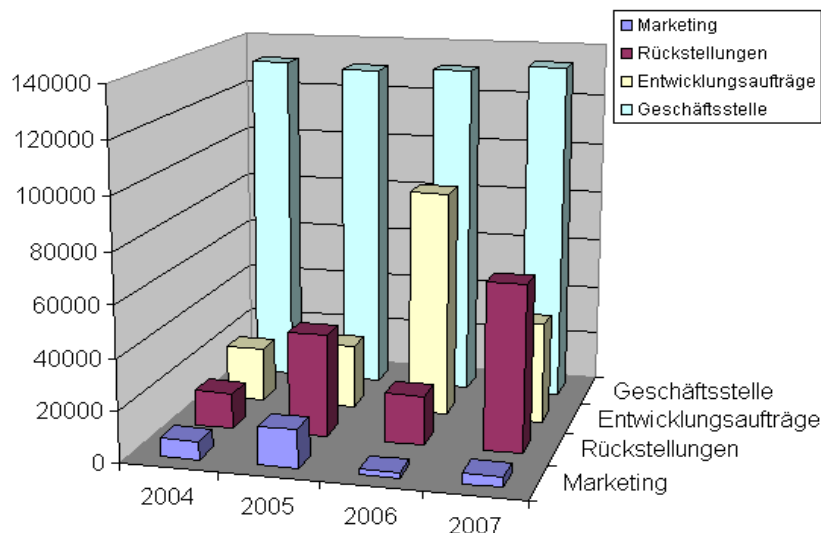
Finanzen

Auch im 6. Geschäftsjahr konnte ein positiver Rechnungsabschluss realisiert werden. Die Rechnung weist einen Gewinn von CHF 5'503 aus. Zusammen mit den Gewinnvorträgen aus den vergangenen Geschäftsjahren ergibt sich ein Jahresgewinn von CHF 9'026.39 vor Zuweisung an die allgemeine Reserve.

Darüber hinaus konnten Rückstellungen im Umfang von CHF 65'000 getätigt werden.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Verwendung, der für die Geschäftstätigkeit der IG GIS benötigten Mittel.

Rechnung



Verwendung des Betriebsaufwands

Aufwand für die Geschäftsführung (50% Stelle zu Vollkosten), Verwaltungsrat, administrativer Aufwand.	Geschäftsstelle
Aufträge für funktionelle Erweiterungen. Im Geschäftsjahr 2007 mehrheitlich Aufwand für die Neuausschreibung der Dienstleistungen inkl. der Kosten juristische Abklärungen im Vertragsumfeld.	Entwicklungsaufträge
Rückstellungen für ausserordentlichen Aufwand bei Neuausschreibung der Dienstleistungen. Die Rückstellungen belaufen sich kumuliert auf CHF 138'000 per Ende 2007. Der Aufwand für das Projekt Neuausschreibung konnte vollumfänglich aus der laufenden Rechnung bestritten werden.	Rückstellungen
Aufwand für Drucksachen, Publikationen, etc.	Marketing
Die Erfolgsrechnung weist die Positionen Geschäftsstelle und Entwicklungsaufträge unter "Büro- und Verwaltungsaufwand" aus.	Bezug zur Rechnung im Anhang
In die detaillierte Rechnung können Aktionäre auf Antrag bei der Geschäftsstelle der IG GIS Einsicht nehmen.	

Mitglieder des Verwaltungsrats

Christian Dolf	Präsident	Vertreter des Kantons SG
Gerhard Frey	Vizepräsident	Vertreter der Gemeindepräsidentenkonferenz AR
Christof Gämperle		Vertreter des Kantons SG
Bernhard Meier		Vertreter des Kantons AR
Markus Schwizer		Vertreter der VSGP ¹
Walter Rickenmann		Vertreter der VSGP ¹
Peter Raschle		Vertreter des Kantons AI

Geschäftsführer

Mathias Lippuner

Revisionsstelle

OBT AG, St. Gallen

¹ Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten VSGP

Bilanz per 31. Dezember 2007

(mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN		Vergleich
	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2006</u>
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	119'793.90	167'414.60
Gegenüber Aktionären	<u>1'099'495.20</u>	<u>845'318.40</u>
	1'219'289.10	1'012'733.00
Andere Forderungen		
Nicht einbezahltes Aktienkapital	55'000.00	55'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	<u>18'700.00</u>	<u>0.00</u>
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<u>1'292'989.10</u>	<u>1'067'733.00</u>
Total Aktiven	<u>1'292'989.10</u>	<u>1'067'733.00</u>
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	450'653.36	342'066.59
Gegenüber Aktionären	<u>0.00</u>	<u>22'189.55</u>
	450'653.36	364'256.14
Andere Verbindlichkeiten		
Kautionen	4'038.00	6'000.00
Kontokorrent Kanton St. Gallen, Finanzverwaltung	<u>560'417.57</u>	<u>507'753.21</u>
	564'455.57	513'753.21
Passive Rechnungsabgrenzungen	20'653.78	3'000.00
Rückstellungen		
Allgemeine Rückstellung	<u>138'000.00</u>	<u>73'000.00</u>
<i>Total Fremdkapital</i>	<u>1'173'762.71</u>	<u>954'009.35</u>
Eigenkapital		
Aktienkapital	110'000.00	110'000.00
Allgemeine Reserve	200.00	0.00
Bilanzgewinn	<u>9'026.39</u>	<u>3'723.65</u>
<i>Total Eigenkapital</i>	<u>119'226.39</u>	<u>113'723.65</u>
Total Passiven	<u>1'292'989.10</u>	<u>1'067'733.00</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007

(mit Vorjahresvergleich)

	2007 <u>CHF</u>	Vergleich 2006 <u>CHF</u>
Betriebsertrag		
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	3'488'278.63	3'313'723.21
./. Dienstleistungsaufwand	<u>3'489'278.16</u>	<u>3'314'222.24</u>
Bruttogewinn	-999.53	-499.03
Übriger Ertrag		
Rückerstattung Verwaltungskosten	116'000.00	116'000.00
Ertrag für Betriebskosten und Entwicklung	131'567.10	125'288.86
	<u>247'567.10</u>	<u>241'288.86</u>
Total Betriebsertrag	246'567.57	240'789.83
Betriebsaufwand		
Büro- und Verwaltungsaufwand	173'343.43	219'692.88
Werbeaufwand	4'039.50	337.64
Einlage in allgemeine Rückstellung	65'000.00	19'000.00
	<u>242'382.93</u>	<u>239'030.52</u>
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	4'184.64	1'759.31
Finanzaufwand	0.00	-771.20
Finanzertrag	1'318.10	0.00
	<u>1'318.10</u>	<u>-771.20</u>
Jahresgewinn	<u>5'502.74</u>	<u>988.11</u>

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2007

Es sind keine Angaben nach Artikel 663b OR notwendig.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2007

(mit Vorjahresvergleich)

	<u>31.12.2007</u> CHF	Vergleich <u>31.12.2006</u> CHF
Vortrag vom Vorjahr	3'523.65	2'735.54
Jahresgewinn	<u>5'502.74</u>	<u>988.11</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	<u><u>9'026.39</u></u>	<u><u>3'723.65</u></u>
 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes		
Zuweisung an die allgemeine Reserve	300.00	200.00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>8'726.39</u>	<u>3'523.65</u>
Total wie oben	<u><u>9'026.39</u></u>	<u><u>3'723.65</u></u>

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
der IG GIS AG
9001 St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der IG GIS AG für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Urs Frei
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Stefan Meer
lic. oec. HSG

St. Gallen, 22. Februar 2008

- Jahresrechnung 2007 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes